

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät I

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium
im Fach Geschichte

Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Kernfachs Geschichte für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs Geschichte für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Geschichte und der fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Geschichte zielt auf grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und inhaltliche Kompetenzen im Feld der Geschichtswissenschaft. Es zielt zudem auf einen kritischen Umgang mit wichtigen Theorien, Prinzipien und Methoden in der Geschichtswissenschaft

und das Potential, erworbenes Wissen auf dem aktuellen Stand der Forschung vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Im Kombinationsbachelorstudium mit Lehramtsoption erlangen die Studierenden grundlegende fachliche und berufswissenschaftliche Kompetenzen. Es bereitet sie auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vor, in dem sie diese Kompetenzen vertiefen und differenzieren.

Absolventinnen und Absolventen haben folgende Kompetenzen erworben:

- breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen in der Geschichtswissenschaft (Wissensverbreiterung),
- kritisches Verständnis der wichtigsten geschichtswissenschaftlichen Theorien, Prinzipien und Methoden; Wissen entsprechend dem Stand der Fachliteratur; einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung (Wissensvertiefung),
- Anwenden des Wissens und Verstehens auf eine Tätigkeit oder einen Beruf; Erarbeitung und Weiterentwicklung von fachlichen Problemlösungen und Argumenten (instrumentale Kompetenz),
- Sammeln, Bewerten und Interpretieren relevanter Informationen; Ableiten wissenschaftlich fundierter Urteile, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; selbstständiges Gestalten weiterführender Lernprozesse (systemische Kompetenzen) und
- Formulieren und argumentatives Verteidigen fachbezogener Positionen und Problemlösungen; Austausch mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen; Übernehmen von Verantwortung in einem Team (kommunikative Kompetenzen).

Das Bachelorstudium im Fach Geschichte qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, Medien, Publizistik u. a.) sowie für die Weiterführung des Studiums in einem Masterstudiengang. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(2) Das Bachelorstudium im Fach Geschichte eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungsprojekten mitzuwirken.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Geschichte fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Das Bachelorstudium im Fach Geschichte vermittelt Wissen und Kompetenzen in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen. Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch:

Einführungskurs (EK):

Im Einführungskurs werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens u. a. an Fallbeispielen der Geschichte vermittelt.

Grundlagenseminar (GS):

Im Grundlagenseminar werden Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte erarbeitet. Sie dienen dem Einüben und Trainieren von didaktischen Arbeitsmethoden und praktischen Fähigkeiten.

Bachelorseminar (BAS):

Bachelorseminare vermitteln über das Proseminarniveau hinaus einen auch theoretisch-methodisch vertieften Zugang zu in der Regel engeren thematischen Wissensgebieten. Sie fokussieren stärker auf die intensive Auseinandersetzung mit Fachdiskussionen und bereiten damit auf die Erarbeitung eines Themas für die Bachelorarbeit vor.

§ 5 Module des Kernfachs Geschichte für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Geschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (70 LP):

- B-01 Allgemeines Einführungsmodul (15 LP)
- B-02 Epochenmodul Alte Geschichte (10 LP)
- B-03 Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte (10 LP)
- B-04 Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte (10 LP)
- B-08 Praxismodul (10 LP)
- Bachelorarbeit und Verteidigung (15 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP):

- 2 Vertiefungsmodul aus 3:
 - B-05 Vertiefungsmodul Alte Geschichte (15 LP)
 - B-06 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte (15 LP)
 - B-07 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (15 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP):

Ergänzend sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Davon können maximal 10 LP auch mit dem Modul Individuelle Profilbildung II dieser Studienordnung erworben werden.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Kernfach Geschichte folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Pflichtanteil (60 LP):

- B-01 Allgemeines Einführungsmodul (15 LP)
- B-02 Epochenmodul Alte Geschichte (10 LP)
- B-03 Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte (10 LP)
- Modul B-04 Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte (10 LP)
- Bachelorarbeit und Verteidigung (15 LP)

(b) Fachwissenschaftlicher Wahlpflichtanteil (30 LP):

- 2 Vertiefungsmodul aus 3:
 - B-05 Vertiefungsmodul Alte Geschichte (15 LP)
 - B-06 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte (15 LP)
 - B-07 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (15 LP)

(c) Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP):

- B-09 Fachdidaktische Basiskompetenzen (7 LP)

Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ zu absolvieren.

§ 6 Module des Zweitfachs Geschichte für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Geschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (45 LP):

- B-01 Allgemeines Einführungsmodul (15 LP)
- B-02 Epochenmodul Alte Geschichte (10 LP)
- B-03 Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte (10 LP)
- B-04 Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP):

- 1 Vertiefungsmodul aus 3:
 - B-05 Vertiefungsmodul Alte Geschichte (15 LP)
 - B-06 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte (15 LP)
 - B-07 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (15 LP)

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Geschichte folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Pflichtanteil (45 LP):

- B-01 Allgemeines Einführungsmodul (15 LP)
- B-02 Epochenmodul Alte Geschichte (10 LP)
- B-03 Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte (10 LP)
- B-04 Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte (10 LP)

(b) Fachwissenschaftlicher Wahlpflichtanteil (15 LP):

- 1 Vertiefungsmodul aus 3:
 - B-05 Vertiefungsmodul Alte Geschichte (15 LP)
 - B-06 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte (15 LP)
 - B-07 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (15 LP)

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP):

- B-09 Fachdidaktische Basiskompetenzen (7 LP)

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Geschichte bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- Individuelle Profilbildung I (5 LP)
- Individuelle Profilbildung II (10 LP)
- Individuelle Profilbildung III (15 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) § 11 Absatz 3 und 4 der Studienordnung vom 08. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2007) und § 11 Absatz 3 der Studienordnung vom 20. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 46/2011) werden/wird aufgehoben und durch die folgenden Absätze ersetzt.

(4) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach der bisher für sie anwendbaren Studienordnung fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(5) Die Studienordnung vom 06. Dezember 2005 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 58/2005) tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Studienordnung fort.

(6) Die Studienordnung vom 08. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2007) tritt mit Ablauf des 30. September 2015 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Studienordnung fort.

(7) Die Studienordnung vom 20. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 46/2011) tritt mit Ablauf des 30. September 2017 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Studienordnung fort.

(8) Beim Wechsel in diese Studienordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

B-01 Allgemeines Einführungsmodul		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende epochenübergreifende Inhalte und Kenntnisse in Methodik, von Arbeitstechniken und Hilfsmitteln; Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Geschichtswissenschaft einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
<p>Der Einführungskurs ist in drei Kurseinheiten (EK I, EK II und TU) von je 2 SWS aufgeteilt, die zeitlich und inhaltlich getrennt voneinander angeboten werden können.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
EK <i>(besteht aus: EK I, EK II, TU)</i>	<u>6 SWS</u> <u>390 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit, 315 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	13 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Methodische Einführung in geschichtswissenschaftliches Arbeiten an Fallbeispielen im Bereich der Geschichtswissenschaften; Hilfsmittel und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Üben von Arbeitstechniken, Diskussion von Problemstellungen.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Präsentation (max. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

B-02 Epochenmodul Alte Geschichte		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende epochenspezifische Kenntnisse und Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln; Einführendes Wissen über den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Alten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss des Moduls B-01</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP</p>	<p>Grundlagen und Kenntnisse der Alten Geschichte</p>
SE	<p><u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP</p>	<p>Vermittelt insgesamt all jene Kenntnisse und Techniken, die für die selbständige Bearbeitung eines geschichtswissenschaftlichen Themas im Rahmen einer knappen wissenschaftlichen Darstellung notwendig sind. Das SE vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung und eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Alten Geschichte.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>90 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit, 15 Seiten</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

B-03 Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende epochenspezifische Inhalte und Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln; Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Mittelalterlichen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss des Moduls B-01</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP</p>	<p>Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Mittelalterlichen Geschichte</p>
SE	<p><u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP</p>	<p>Vermittelt insgesamt all jene Kenntnisse und Techniken, die für die selbständige Bearbeitung eines geschichtswissenschaftlichen Themas im Rahmen einer knappen wissenschaftlichen Darstellung notwendig sind. Das SE vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung, eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Mittelalterlichen Geschichte.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>90 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit, 15 Seiten</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

B-04 Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende epochenspezifische Inhalte und Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln; Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Neuere und Neuesten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss des Moduls B-01</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP</p>	<p>Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Neuere und Neuesten Geschichte</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP</p>	<p>Vermittelt insgesamt all jene Kenntnisse und Techniken, die für die selbständige Bearbeitung eines geschichtswissenschaftlichen Themas im Rahmen einer knappen wissenschaftlichen Darstellung notwendig sind. Das SE vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung, eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Neuere und Neuesten Geschichte.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>90 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit, 15 Seiten</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

B-05 Vertiefungsmodul Alte Geschichte		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Im Mittelpunkt stehen Vertiefung und selbständige Anwendung der im Epochenmodul erworbenen Kenntnisse sowie die Befähigung zur Bearbeitung komplexerer Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte. Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte weitgehend eigenständig, quellengestützt und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Fachdiskussion zu bearbeiten. Das Vertiefungsmodul legt damit zugleich die Grundlagen für eine erfolgreiche Ausarbeitung der Bachelorarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss der Module B-01 und B-02</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Alten Geschichte
UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
BAS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>150 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit; 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	5 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Das BAS vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt vertiefte methodische Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung, eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Alten Geschichte.
Modulabschlussprüfung	<u>150 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	5 LP, Bestehen	Hausarbeit, 20 Seiten
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

B-06 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Im Mittelpunkt stehen Vertiefung und selbständige Anwendung der im Epochenmodul erworbenen Kenntnisse sowie die Befähigung zur Bearbeitung komplexerer Fragestellungen innerhalb der Mittelalterlichen Geschichte. Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Themen aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte weitgehend eigenständig, quellengestützt und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Fachdiskussion zu bearbeiten. Das Vertiefungsmodul legt damit zugleich die Grundlagen für eine erfolgreiche Ausarbeitung der Bachelorarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss der Module B-01 und B-03</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Mittelalterlichen Geschichte
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
BAS	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit; 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Das BAS vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt vertiefte methodische Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung, eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Mittelalterlichen Geschichte.
Modulabschlussprüfung	<u>150 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	5 LP, Bestehen	Hausarbeit, 20 Seiten
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

B-07 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Im Mittelpunkt stehen Vertiefung und selbständige Anwendung der im Epochenmodul erworbenen Kenntnisse sowie die Befähigung zur Bearbeitung komplexerer Fragestellungen innerhalb der Neueren und Neuesten Geschichte. Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Themen aus dem Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte weitgehend eigenständig, quellengestützt und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Fachdiskussion zu bearbeiten. Das Vertiefungsmodul legt damit zugleich die Grundlagen für eine erfolgreiche Ausarbeitung der Bachelorarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss der Module B-01 und B-04</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Neueren und Neuesten Geschichte
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
BAS	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit; 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP	Das BAS vermittelt inhaltliche Kenntnisse zu Ereignissen, Strukturen und Vorstellungen ausgewählter Zeiten und Räume und die Fähigkeit zur Einordnung der bereits erworbenen Grundkenntnisse. Es vermittelt vertiefte methodische Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden der Quellenanalyse und Quelleninterpretation, eigene Erfahrung in verschiedenen Methoden der Auswertung, eigene Erfahrungen mit der kritischen Analyse geschichtswissenschaftlicher Forschungsliteratur der Neueren und Neuesten Geschichte.
Modulabschlussprüfung	<u>150 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	5 LP, Bestehen	Hausarbeit, 20 Seiten
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

B-08 Praxismodul		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung. Das Praktikum zielt auf die Möglichkeit, Tätigkeitsfelder im praktischen Arbeitsleben kennen zu lernen und erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen anzuwenden. Die Studierenden klären vor Antritt des Praktikums mit dem Praxisbeauftragten, ob das Praktikum anerkannt werden kann. Nach dem Praktikum fertigen die Studierenden einen Praktikumsbericht an. Der Praktikumsbericht sowie die Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz werden im Praktikumskolloquium evaluiert.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Berufsfelderschließendes Praktikum (PR)	<u>300 Stunden</u> mind. 220 Std. Arbeitszeit beim Praktikumsgeber; ca. 80 Std. eigenständige Vor- und Nachbereitung incl. Praktikumsbericht und Gruppengespräch	10 LP, Teilnahme, Praktikumsbericht im Umfang von 3 bis 5 Seiten und Gruppen- oder Einzelgespräch (max. 60 min.)	Erkundung möglicher Berufsfelder oder praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums. Nach Absolvierung des Praktikums muss ein Praktikumsbericht im Umfang von 3 bis 5 Seiten erstellt werden. Im Anschluss wird ein Gruppengespräch, ggf. auch ein Einzelgespräch zur Evaluation des Praktikums und Reflexion der Praxiserfahrungen durchgeführt.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

B-09 Fachdidaktische Basiskompetenzen		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt fachdidaktische Basiskompetenzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion über die Entwicklung, die Bedeutung und das Selbstverständnis der Geschichtsdidaktik als Teildisziplin der Geschichtswissenschaft, die Fähigkeit zur Reflexion der Besonderheiten historischen Lehrens und Lernens, die Fähigkeit zur Analyse der Kommunikationsprozesse zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und (außerschulischer) „Geschichtskultur“ sowie die Fähigkeit zur Erkundung und kritischen Analyse von fachbezogenen Arbeitsfeldern. Letzteres umfasst insbesondere die Kenntnis unterschiedlicher Konzeptionen von Geschichtsunterricht und die Fähigkeit, von Kriterien geleitet zu beurteilen. Die Studierenden entwickeln ferner grundlegende Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Modulabschluss EWI I</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GS I	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP</p>	<p>Einführung in die Didaktik der Geschichte</p>
GS II	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 1 LP</p>	<p>Planung von Geschichtsunterricht anhand ausgewählter Themen</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>90 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit, 15 Seiten</p>
Dauer des Moduls	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Individuelle Profilbildung I		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesung und Übung eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung II und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themen gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung</p>	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Individuelle Profilbildung II		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesungen und Übungen eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themen gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Individuelle Profilbildung III		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein individuelles, forschungsorientiertes Wissen, verfügen über die Kompetenz, es anzuwenden und das Ergebnis darzustellen. Sie können Vorlesungen und Übungen eigenverantwortlich aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften auswählen. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung II studiert, müssen jeweils andere Themen gewählt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.

UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine	keine	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Entspricht einem Leistungspunkt (1 LP):

- kleine Präsentation bzw. kleines Referat (10 – 20 Minuten) oder
- schriftlicher Test (15 – 45 Minuten) oder
- kleinere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer kleinerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 7500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht ca. 3 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht zwei Leistungspunkten (2 LP):

- große Präsentation bzw. großes Referat (20 - 40 Minuten) oder
- multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio-, Videomaterial, Internetseiten, Ausstellungen etc.) oder
- größere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer größerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht ca. 5 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht drei Leistungspunkten (3 LP):

- schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht ca. 10 Seiten à 2500 Zeichen)

Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht. Das 3. bzw. 4. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen

(1) Für das Kernfach Geschichte mit 120 LP (gem. § 5 Abs. 1):

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B-01	Allgemeines Einführungsmodul EK 15 LP					
B-02		Epochenmodul Alte Geschichte VL, SE 10 LP				
B-03		Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte VL, SE 10 LP				
B-04			Epochenmodul Neuere/Neueste Geschichte VL, SE 10 LP			
B-05/-06/07				1. Vertiefungsmodul VL, UE, BAS 15 LP		
B-05/-06/07					2. Vertiefungsmodul VL, UE, BAS 15 LP	
B-08			Praxismodul (bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit zu belegen) 10 LP			
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich LV 5 LP			Überfachlicher Wahlpflichtbereich LV 5 LP	Überfachlicher Wahlpflichtbereich LV 5 LP	Überfachlicher Wahlpflichtbereich LV 5 LP
						Bachelorarbeit und Verteidigung 15 LP
<i>Zweifach</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>
SWS/ LP je Sem.	6 + x SWS 30 LP	8 + x SWS 30 LP	4 + x SWS 30 LP	6 + x SWS 30 LP	6 + x SWS 30 LP	x SWS 30 LP

(2) Für das Kernfach Geschichte mit Lehramtsoption mit 113 LP (gem. § 5 Abs. 2):

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B-01	Allgemeines Einführungsmodul EK 15 LP					
B-02		Epochenmodul Alte Geschichte VL, SE 10 LP				
B-03		Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte VL, SE 10 LP				
B-04			Epochenmodul Neuere/Neueste Geschichte VL, SE 10 LP			
B-05/-06/07				1. Vertiefungsmodul VL, UE, BAS 15 LP		
B-05/-06/07					2. Vertiefungsmodul VL, UE, BAS 15 LP	
B-09			B-09 FD GE GS I 2 LP	B-09 FD GE GS II 5 LP		
Berufswissenschaften	Berufswiss. EWI I 4 LP		Berufswiss. EWI II 6 LP	Berufswiss. EWI II 3 LP		
Berufswissenschaften		Berufswiss. DAZ 3 LP				
Berufswissenschaften					FD Zweitfach 7 LP	
						Bachelorarbeit und Verteidigung 15 LP
<i>Zweitfach</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>	<i>10 LP</i>
SWS/LP je Sem.	6 + x SWS 29 LP	8 + x SWS 33 LP	6 + x SWS 28 LP	8 + x SWS 33 LP	6 + x SWS 30 LP	x SWS 27 LP

(3) Für das Zweitfach Geschichte mit 60 LP (gem. § 6 Abs. 1):

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B-01	Allgemeines Einführungsmodul EK 15 LP					
B-02		Epochenmodul Alte Geschichte VL, SE 10 LP				
B-03			Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte VL, SE 10 LP			
B-04				Epochenmodul Neuere/Neueste Geschichte VL, SE 10 LP		
B-05/-06/07					Vertiefungsmodul VL, UE, BAS 15 LP	
<i>Kernfach</i>	<i>20 LP</i>	<i>20 LP</i>	<i>20 LP</i>	<i>20 LP</i>	<i>20 LP</i>	<i>20 LP</i>
SWS/ LP je Sem.	x + 6 SWS 35 LP	x + 4 SWS 30 LP	x + 4 SWS 30 LP	x + 4 SWS 30 LP	x + 6 SWS 35 LP	x SWS 20 LP

(4) Für das Zweitfach Geschichte mit Lehramtsoption mit insgesamt 67 LP (gem. § 6 Abs. 2):

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B-01	Allgemeines Einführungs- modul EK 15 LP					
B-02		Epochenmo- dul Alte Ge- schichte VL, SE 10 LP				
B-03			Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte VL, SE 10 LP			
B-04				Epochenmodul Neuere/ Neueste Geschichte VL, SE 10 LP		
B-05/- 06/07					Vertiefungs- modul VL, UE, BAS 15 LP	
B-09			B-09 FD GE GS I 2 LP	B-09 FD GE GS II 5 LP		
<i>Kern- fach</i>	<i>19 LP</i>	<i>21 LP</i>	<i>18 LP</i>	<i>18 LP</i>	<i>17 LP</i>	<i>20 LP</i>
SWS/ LP je Sem.	x + 6 SWS 34 LP	x + 4 SWS 31 LP	x + 6 SWS 30 LP	x + 6 SWS 33 LP	x + 6 SWS 32 LP	x SWS 20 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Bachelorarbeit
- § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Geschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil der Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweitfach Geschichte haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Geschichte ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Präsentation abgenommen werden.

(2) In Präsentationen bereiten Studierende in Absprache mit der/dem Lehrenden ein Thema selbstständig auf und präsentieren das Ergebnis unter Nutzung unterschiedlicher Medien mündlich.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Bestandene Bachelorarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Bachelorarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 8 zu 2 gewichtet.

§ 6 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Geschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module, mit Ausnahme des Moduls B-01, und für die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Das Modul B-01 geht mit einer Gewichtung von 5 LP in die Berechnung der Gesamtnote des Kernfachs Geschichte ein. Bei Ausübung der Lehramtsoption beschränkt sich die Gesamtnote auf den fachwissenschaftlichen Anteil des Kernfachs. Das Modul B-01 geht hier unbenotet ein. Die Gesamtnote der Berufswissenschaft und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Geschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten Abs. 1 Satz 3 bis 5 entsprechend.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer einen Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Geschichte erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) § 16 Absatz 3 und 4 der Prüfungsordnung vom 08. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2007) und § 11 Absatz 3 der Prüfungsordnung vom 20. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 46/2011) werden/wird aufgehoben und durch die folgenden Absätze ersetzt.

(4) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach der bisher für sie anwendbaren Prüfungsordnung fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(5) Die Prüfungsordnung vom 06. Dezember 2005 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 58/2005) tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Prüfungsordnung fort.

(6) Die Prüfungsordnung vom 08. Oktober 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2007) tritt mit Ablauf des 30. September 2015 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Prüfungsordnung fort.

(7) Die Prüfungsordnung vom 20. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 46/2011) tritt mit Ablauf des 30. September 2017 außer Kraft. Die betroffenen Studentinnen und Studenten führen ihr Studium anschließend nach dieser Prüfungsordnung fort.

(8) Beim Wechsel in diese Prüfungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

(1) Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Pflichtbereich					
B-01	Allgemeines Einführungsmodul	15	keine	Präsentation (max. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten), 2 LP	ja
B-02	Epochenmodul Alte Geschichte	10	Keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-03	Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	10	Keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-04	Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-08	Praxismodul	10	keine	keine	nein
	Bachelorarbeit	15	Erfolgreicher Abschluss der Module: B-01 bis B-04, ein Vertiefungsmodul, 20 LP überfachlicher Wahlpflichtbereich und ein Praxismodul.	Bachelorarbeit, 30 Seiten, max. 90.000 Zeichen Textumfang, Bearbeitungszeit: max. 9 Wochen, 12 LP; zuzüglich Verteidigung, 30 Minuten, 3 LP; Gewichtung 8:2	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind zwei von drei Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.)					
B-05	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-06	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-07	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.		insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

(2) Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Fachwissenschaftlicher Pflichtanteil					
B-01	Allgemeines Einführungsmodul	15	keine	Präsentation (max. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten), 2 LP	nein
B-02	Epochenmodul Alte Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-03	Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-04	Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
	Bachelorarbeit	15	Erfolgreicher Abschluss der Module: B-01 bis B-04, ein Vertiefungsmodul, 20 LP Berufswissenschaften.	Bachelorarbeit, 30 Seiten, max. 90.000 Zeichen Textumfang, Bearbeitungszeit: max. 9 Wochen, 12 LP; zuzüglich Verteidigung, 30 Minuten, 3 LP; Gewichtung 8:2	ja
Fachwissenschaftlicher Wahlpflichtanteil (Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind zwei von drei Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.)					
B-05	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-06	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-07	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil					
B-09	Fachdidaktische Basis-kompetenzen	7	keine	schriftliche Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja

Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil „Erziehungswissenschaften“ im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren. Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Erziehungswissenschaften“ und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.

(3) Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Pflichtbereich					
B-01	Allgemeines Einführungsmodul	15	keine	Präsentation (max. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten), 2 LP	nein
B-02	Epochenmodul Alte Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-03	Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-04	Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist eins von drei Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 15 LP zu absolvieren.)					
B-05	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-06	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-07	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja

(4) Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Pflichtbereich					
B-01	Allgemeines Einführungsmodul	15	keine	Präsentation (max. 30 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten), 2 LP	nein
B-02	Epochenmodul Alte Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-03	Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
B-04	Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	10	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist eins von drei Vertiefungsmodulen im Umfang von insgesamt 15 LP zu absolvieren.)					
B-05	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-06	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
B-07	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	15	keine	Hausarbeit, 20 Seiten, 5 LP	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil					
B-09	Fachdidaktische Basiskompetenzen	7	keine	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP	ja

(5) überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
	Individuelle Profilbildung I	5	keine	keine	nein
	Individuelle Profilbildung II	10	keine	keine	nein
	Individuelle Profilbildung III	15	keine	keine	nein